Ressort: Vermischtes

Deutscher Datendieb in der Schweiz zu Haftstrafe verurteilt

Bern, 23.08.2013, 16:59 Uhr

GDN - In der Schweiz ist ein Deutscher für die Weitergabe von Bankdaten an deutsche Finanzbehörden zu einer Haftstrafe verurteilt worden. Die Richter des Bundesstrafgerichts in Bellinzona verurteilten den 54-Jährigen zu einer teilbedingten dreijährigen Haftstrafe und einer hohen Geldstrafe.

Der IT-Spezialist hatte gestanden, Kundendaten gestohlen und über einen Mittelsmann für rund eine Million Euro an den deutschen Staat verkauft zu haben. Es soll sich um insgesamt 2.700 Datensätze von Kunden eines Schweizer Bankhauses handeln, bei dem der Mann zuletzt beschäftigt war. Außerdem werden die Bankguthaben, Fahrzeuge, Münzen- und Uhrensammlung des Mannes eingezogen. Weiterhin soll er eine Entschädigungssumme von 740.000 Euro zahlen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-20265/deutscher-datendieb-in-der-schweiz-zu-haftstrafe-verurteilt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619